

Für ein geplantes Forschungsprojekt zum Thema „Psychologie des Darknets“ ist eine Stelle für eine/einen

Doktorandin/Doktoranden der Medienpsychologie

in einem zunächst auf 20 Monate befristeten Arbeitsverhältnis (in Vollzeit) zu besetzen. Das auf 5 Jahre angelegte Projekt wird jeweils nach 20 Monaten evaluiert. Mit der positiven Evaluierung wird eine Verlängerung des Arbeitsverhältnisses angestrebt.

Der Doktorand/die Doktorandin arbeitet in der **Forschungsgruppe „Sicherheit in der Informationstechnik“**, die in der zivilen Sicherheitsforschung angesiedelt ist und einem interdisziplinären Team aus Doktoranden und PostDocs die Möglichkeit gibt, das Thema Darknet aus den verschiedenen fachlichen Perspektiven zu beleuchten.

Dafür suchen wir hoch motivierte und qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber zur Verstärkung unseres Teams, die über einen exzellenten Abschluss (Master, Diplom) in Psychologie oder Kommunikationswissenschaft (mit medienpsychologischer Schwerpunktsetzung) verfügen und die gewillt sind, in einem technikaffinen Umfeld und Thema zu arbeiten.

Die Promovierenden arbeiten selbstständig in einem interdisziplinären Team. Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch. Von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie/er willens ist, eine Promotion zum Projektthema innerhalb der Projektlaufzeit zu vollenden. Es ist im Sinne der eigenen Weiterbildung angedacht, sich an der universitären Lehre zu beteiligen. Beteiligung am Lehrbetrieb für den Fachbereich Informatik ist nicht vorgesehen, die Stelle ist zu 100% auf das geplante Projekt ausgelegt und soll ausschließlich die eigene projektspezifische Forschung vorantreiben.

Die Doktorandin/der Doktorand hat eine Affiliation zu zwei Standorten: SIT Darmstadt und Universität Hohenheim.

Der Doktorand/die Doktorandin wird mit anderen Promovierenden der Forschungsgruppe Sicherheit und Informationstechnik bei Prof. Dr. Michael Waidner am SIT in Darmstadt ansässig sein und im Team der Promovierenden Forschungsprojekte durchführen.

An der Universität Hohenheim wird der Doktorand/die Doktorandin darüber hinaus von Prof. Dr. Sabine Trepte am Fachgebiet Medienpsychologie betreut (Erstgutachterin und Betreuerin der Promotion). Reisemittel zur regelmäßigen Fahrten nach Hohenheim werden zur Verfügung gestellt.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerberinnen oder Bewerber mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für die Technische Universität Darmstadt (TVöD - TU Darmstadt). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Den Bewerbungsunterlagen müssen beigelegt sein: Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen und Diplomen bzw. Masterabschlüssen und, falls vorhanden, eine Liste der Veröffentlichungen sowie Kopien von zwei Veröffentlichungen.

Fragen zum Forschungsprogramm beantworten Ihnen gerne (pd-staff@crisp-da.de), bitte beziehen Sie sich auf die Kenn.-Nummer. 33. Bewerbungen bitte elektronisch in Form eines pdf (< 10 MB) an: pd-staff@crisp-da.de.